

	Seite		Seite
<i>Leitartikel: Zwölf Jahre Deutsche Demokratische Republik</i>		<i>Alfred Hildebrandt / Wolfram Burckhardt: Kabinett „Neue Technik“</i>	969
Vorbereitung des Friedensvertrages — Inhalt aller politischen Massenarbeit.....	937	<i>Hartwig Reichert: Einen großen Kreis von Menschen erreicht</i>	970
Kurz glossiert.....	940	<i>Alfred Karneth: Bessere Planung durchgesetzt</i>	971
G. Sch.: Staatliche Leitung und Produktionsaufgebot.....	943	„Der Parteiarbeiter“, Heft 8: Sozialistische Gemeinschaftsarbeit	972
E. S.: Schlag auf Schlag gegen die Bonner Ultras.....	948	<i>Hugo Lange: Die Parteilgruppe — Herz der Brigade</i>	973
<i>Walter Müller: Produktionsaufgebot — ohne Ochsenköpfe</i>	950	<i>Werner Aust: Wie leitet die Kreisleitung Templin die Parteilarbeit im Handel?</i>	976
A. H.: Wir bereiten uns auf den XXII. Parteitag der KPdSU vor 952		<i>Helmut Metzner: Dozenten und Studenten an der Seite der Arbeiter</i>	979
W. Chapow, Moskau: Würdige Vorbereitung unseres XXII. Parteitages	955	<i>Walter Porstmann: Das ganze Dorf half bei der Ernte</i>	982
<i>Lilo Stankewitz: Der Widerspruch in der Jugendbrigade „19. Januar“</i> 959		<hr/>	
Antwort auf aktuelle Fragen: Der Friede muß bewaffnet sein . 962		Fotos: Titelbild, 2. Umschlagseite, S. 945, 954: Zentralbild; S. 949: „Märkische Volkstimme“; S. 966: H. Dilcher; S. 969: R. Seidel;	
<i>Alfred Volkmann: Sicher gegen Störaktionen</i>	964	Fotomontage 2. Umschlagseite: Hammann;	
Propaganda an der Wirtschaftsfrent <i>Rudi Meenke: Verbesserung der Leitung der Landwirtschaft</i> . . 968		Zeichnung: Klaus Arndt S. 951;	
		Schrift: G. Tag; S. 964	

Zu unserem Titelbild:

Die Espenhainer Braunkohlenkumpel haben sich im Produktionsaufgebot vorgenommen, durch maximale Ausnutzung der Arbeitszeit und Beseitigung von Stillstandszeiten noch in diesem Jahr 200 000 t Kohle über den Plan hinaus zu fördern, nachdem sie den Volkswirtschaftsplan in diesem Jahr bereits um 400 000 t erhöht hatten. Auf unserem Bild: Genosse Gerald Langhof von der Jugendgleisbau-Brigade „Titow“ im BKW Espenhain. Er ist Vorbild im Kampf um die Erfüllung der Planaufgaben. Er ist außerdem — von seiner FDJ-Gruppe vorgeschlagen — zum Volksvertreter in seiner Gemeinde gewählt worden.

„Für eine lebensnahe, wirksame Partei* und Massenpropaganda“

Unter diesem Titel werden in einer Broschüre, die soeben beim Dietz Verlag erschien, Referat und Auszüge aus der Diskussion der Konferenz des ZK der SED zu Fragen der Propaganda veröffentlicht. Diese Konferenz fand am 12. und 13. Juli 1961 statt. Ausgehend von den Beschlüssen des 13. Plenums des ZK diente die Konferenz der Organisation eines neuen Aufschwungs der Propaganda des Marxismus-Leninismus. Die auszugsweise Veröffentlichung der Materialien der Konferenz wird den Propagandisten helfen, ihre Tätigkeit noch wirksamer zu gestalten und das I Parteilehrjahr 1961/1962 noch besser vorzubereiten und durchzuführen.

Die Broschüre ist zum Preise von 0,60 DM im Buchhandel erhältlich.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Berlin C 2, Am Werderschen Markt, Fernruf 20 05 81 — Dietz Verlag, Berlin C 2, Wallstraße 76—79, Fernruf 27 63 61 — Lizenznummer 5424 — Chefredakteur: Rudi Wettengel — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (36) Druckerei Tägliche Rundschau — Umschlag und buchbinderische Verarbeitung: Druckerei Neues Deutschland — Erscheint vierzehntäglich. Dieses Heft wurde am 29. September 1961 in Druck gegeben.